

## Glückwünsche, Gutscheine und ein Vertrag

Gute Leistungen: EMG-Azubis übernommen

**Wenden/Kreis Olpe.** Zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung gratulierten die Geschäftsführung, der Betriebsrat sowie die Ausbildungsleiter den Auszubildenden der EMG. Nach ihrer Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Siegen halten Ronja Nöh (Industriekaufrau), Felix Lütticke (IT-Systemelektroniker) und Justin Zeppenfeld (Elektroniker für Betriebstechnik) nun den Beweis für ihren Lernerfolg schwarz auf weiß in den Händen. So haben sie alle ihre Ausbildung mit guten Leistungen abgeschlossen.

### Von Erfahrenen lernen

Drei Jahre haben sie auf ihren Abschluss hingearbeitet und nun die erste Etappe ihres Berufslebens erreicht. Dass nach einer Ausbildung noch lange nicht Schluss ist und lebenslanges Lernen immer wichtiger wird, ist ihnen bewusst. Justin Zeppenfeld hat sich bereits dazu entschieden, sein Abitur nachzuholen, um sich dann weiterzubilden. Und wer weiß, „vielleicht gibt es ja irgendwann einmal ein Wiedersehen bei der EMG“, fügte Geschäftsführer Marc Nedecky nach der Gratulation hinzu. Ronja Nöh und Felix Lütticke wünschte Nedecky für ihre Tätigkeit bei der EMG auch weiterhin viel Erfolg und gab ihnen den Rat mit auf den Weg, von den Erfahrenen zu lernen, sich aber auch eine eigene Meinung zu bilden.

Die EMG ist stolz auf ihre Auszubildenden und freut sich, allen nach ihrer Ausbildung einen Arbeitsvertrag anbieten zu können. Als Anerkennung für ihre guten Leistungen erhielten sie zum Ausbildungszeugnis je einen Geschenkgutschein.



**Geschäftsführer Marc Nedecky, Betriebsratsvorsitzender Stefan Köster und die Ausbildungsleiter Lena Rawe, Uwe Axmann und Rony Brüser gratulieren den ehemaligen Azubis.** FOTO: PRIVAT

## Hilfe für die kranke Schulter

Vortrag im Olper Martinus-Hospital

**Olpe.** Dank des Schultergelenkes kann man Oberkörper, Arme und Hände bewegen. Die Schulter ist das beweglichste Gelenk im menschlichen Körper. Erkrankungen sind deshalb nicht nur schmerzhaft, sondern können auch die Lebensqualität deutlich einschränken. Welche Erkrankungen es gibt und wie sie therapiert werden können, erklärt Oberarzt Dr. Ahmad Ellafi am Mittwoch, 12. Juli, um 16.30 Uhr im St. Martinus-Hospital Olpe.

Das Spektrum möglicher Schulterprobleme ist groß und reicht von der einfachen Schleimbeutelentzündung oder der Kalkablagerung über den Sehnenabriss bis hin zur Schulterluxation (Ausrenkung). Dr. Ahmad Ellafi, Oberarzt der Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie erläutert am Mittwoch ab 16.30 Uhr im Großen Forum des Krankenhauses Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten. Der Eintritt ist frei.



**Glückwünsche von den neuen Vermietern: Josef und Christel Dornseiffer mit der Mitarbeiterin Petra Wigger, Edith und Günther Tump gestern Morgen bei der Neueröffnung in der Bahnhofstraße (von links).** FOTO: HERBERT KRANZ

## Neuer Laden „gleich um die Ecke“

Ehepaar Tump zieht mit Lottogeschäft in die Olper Bahnhofstraße um. Nach viel Stress und Arbeit neues Ladenlokal eröffnet

Von Herbert Kranz

**Olpe.** „Wir wollen, wenn möglich, weitermachen“, hatte Günther Tump im Februar gesagt. Der Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Die Eheleute Edith und Günther Tump haben in der Olper Bahnhofstraße 3 ihr neues Geschäft - Lotto, Tabak, Zeitschriften - eröffnet. Gestern gab es kleine Geschenke zur Neueröffnung und viel Lob für das neue Geschäft.

Zur Vorgeschichte: Aus unserer Zeitung erfuhr die Inhaber, dass die Tage des Lotto-Geschäftes, das auf der Bruchstraße 1 seit mindestens einem halben Jahrhundert sozusagen zur Olper Geschichte gehört, gezählt sind, weil das Gebäude abgerissen werden soll. Übernommen haben die Tumps das Geschäft im Jahr 2000 von Karl-Wilhelm Rademacher, der seinerseits im Jahr 1978 als Pächter des Shops in die Fußstapfen seines Vaters getreten war.

### Suche nach Alternativen

Nach der Veröffentlichung war Edith und Günther Tump klar, dass sie eine Entscheidung treffen mussten. Es gab Gespräche mit dem Eigentümer (über einen Rechtsanwalt). Übrig blieb aber nur ein Termin: Am 30. Juni ist Schluss.

Für das Ehepaar Tump begann

die Suche nach Alternativen. Fündig wurden sie nicht einmal 50 Meter vom alten Standort entfernt. Für die über Jahre treuen Kunden liegt das neue Geschäft also quasi „um die Ecke“. „Auch unsere Kunden haben sich gefreut, dass wir in der Nähe geblieben sind“, weiß Edith Tump aus Gesprächen mit der Kundschaft. Immerhin waren sie sieben Jahre in der Bruchstraße zu finden.

**„Auch unsere Kunden haben sich gefreut, dass wir der Nähe geblieben sind.“**

Edith Tump, Inhaberin

Schon als bekannt wurde, dass der Handarbeitsladen aufhören würde, haben sie sich das Ladenlokal angesehen, es zunächst aber für

zu groß befunden. Als klar wurde, dass man einen Teil abtrennen kann, wurden Nägel mit Köpfen gemacht, blickt Günther Tump zurück.

Unter den ersten Gratulanten gestern Vormittag waren auch die Vermieter Christel und Josef Dornseiffer, die sich mit den neuen Mietern freuen, dass der Umzug gestemmt ist. Gestern wurden noch Restarbeiten erledigt, aber die größte Anstrengung haben die beiden Tumps hinter sich.

### Richtig gearbeitet

„Wir hatten einen halben Tag lang zwei Läden“, sagt Edith Tump. Schließlich war der „alte“ Laden bis Samstag Mittag geöffnet. Zur gleichen Zeit wurde am neuen Standort schon aufgebaut. Das Wochenende war dann recht arbeitsintensiv. „Wir alle haben am Samstag zusammen mit unseren Helfern richtig gearbeitet“, erinnern sich die beiden zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Petra Wigger.



### Altes Geschäft wird abgerissen

Durch unsere Berichterstattung vom **November 2016** erfuhr das Ehepaar Tump, dass für die Erweiterung der Martinus-Höfe auch ihr Ladenlokal abgerissen

werden soll.

■ **Bauherr der Maßnahme** (sechs Millionen Euro) ist die Kirchengemeinde St. Martinus.

## Traumreise mit allen Sinnen

Spirituelle Sommer führt zur Kapelle „Unserer lieben Frau vom Renneberg“

**Oberveischede.** Der Spirituelle Sommer in Südwestfalen führt die Menschen in die Stille und die Langsamkeit: auf Berghöhen und an Bachufer, in die Kirchen und Moscheen und zu den vielen anderen „besonderen“ Orten Südwestfalens. Es ist ein Netzwerk zum Thema Spiritualität, über Glaubensgrenzen hinweg: Das ist auch der Anspruch der Organisatoren aus Oberveischede für ihr Angebot am Freitag, 21. Juli, das sich sowohl an Einheimische als auch Gäste richtet.

Treffpunkt ist um 16 Uhr an der Kirche. Am Beginn steht ein Spaziergang zur idyllisch gelegenen Kapelle „Unserer lieben Frau vom Renneberg“. Unterwegs werden an mehreren Stationen Impulse zum Thema „Licht“, dem Thema des Spirituellen



**Der „Spirituelle Sommer“ führt zur Kapelle „Unserer lieben Frau vom Renneberg“.** FOTO: PRIVAT

Sommers 2017, vorgetragen. Am Ziel angekommen, begeben sich die

Teilnehmer sitzend oder liegend auf eine „Traumreise“, eine Form der Entspannung, in die viele angenehme Sinneseindrücke eingebaut sind. Zwischen Weg und Ziel wird es am Sportlerheim eine Verschnaufpause mit kleinem Imbiss und Getränken geben.

Bitte Isomatte, Decke und gegebenenfalls Kissen für eine entspannte Traumreise mitbringen. Für den Transport zur Kapelle ist gesorgt. Die Teilnahme ist – bis auf Imbiss und Getränke – kostenlos.

■ **Wer diesen Nachmittag genießen möchte, sollte sich unter ☎ 02722 8089923 (Susanne Hall-schmied) oder per Mail an: AK.dorfentwicklung@DGO-Oberveischede.de anmelden.**

## 2200 Stunden Rettungsdienst geleistet

Ehrungen und Bilanz der DLRG Drolshagen

**Drolshagen.** In den Berichten des Technischen Leiters, der Geschäftsführerin und des Rettungswarts wurden während der Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Drolshagen über 2200 Stunden freiwilliger ehrenamtlicher Arbeit hervorgehoben. Davon wurden von den Drolshagener Rettungsschwimmern um die 600 Stunden Wasserrettungsdienst an der Lister, Agger, Bigge und im Stadtbad geleistet. Drei Rettungsschwimmer waren beim Wasserrettungsdienst auf Amrum tätig.

Im Stadtbad findet jeden Donnerstag mit durchschnittlich zehn Trainern und etwa sechs Helfern die Schwimmabteilung statt, wobei 80 Abzeichen von Seepferdchen über Jugendschwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold abgenommen wurden. Zusätzlich wurden etwa 35 Rettungsschwimmer ausgebildet. Außerdem war man mit zehn Mimen der RUND (Realistische Unfall und Notfall Darstellung) bei Übungen im Kreis sowie bei der Großübung am Flughafen Münster-Osnabrück dabei.

### Verdienstabzeichen verliehen

Das Verdienstabzeichen in Bronze (mindestens sechs Jahre aktive Mitarbeit) erhielten Katja Hilchenbach, Felix Hilchenbach, Anna-Maria Kinkel und Franziska Feldmann. Sie stehen als Trainer am Beckenrand, als Wachgänger an der Agger- oder Biggetalsperre oder helfen als Einsatzkraft im Notfall.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Christoph Lütticke geehrt, für 25-jährige Mitgliedschaft Katja Kleita und Tobias Gräve. Zehn Jahre dabei sind Lisa Nolte, Marina Schulte, Jacqueline Nagel und Lina Meinerzhagen. In ihren Ämtern bestätigt wurden Jugendwart Mario Lütticke und seine Beisitzer Anna-Maria Kinkel, Tobias Gräve und Lena Feldmann.



**Mitgliederehrung: Peter Lubig, Franziska Feldmann, Tobias Gräve, Lisa Nolte, Anna-Maria Kinkel, Marina Schulte, Jacqueline Nagel und Wolfgang Gräve (von links).** FOTO: PRIVAT

Anzeige

**Markisen**  
Qualität zu äußerst günstigen Preisen  
Auch Wintergarten-Beschattungen, Unterglas-Markisen, Seitenmarkisen, Markisentücher, Markisen-Neubespannungen  
**Markisen-Blöink**  
Werdohler Landstr. 187 • 58513 Lüdenscheid • Tel. 02351 / 1 44 60  
Besuchen Sie unsere Ausstellung (AUCH Samstag 10-14 Uhr) mögl. nach Terminabsprache

## Unter Drogen aufgefallen

Polizei stoppt 30-Jährigen auf der Industriestraße

**Grevenbrück.** Bei ihrer Streife fiel Polizeibeamten am Freitagabend um 21 Uhr ein 30-jähriger Mann aus Olpe auf, der mit seinem Pkw die Industriestraße in Grevenbrück befuhr. Im Verlauf der anschließenden Kontrolle entstand der Verdacht, dass der Fahrzeugführer sein Auto

unter Betäubungsmittel einfluss geführt hatte. Ein Drogentest bestätigte den Verdacht der Polizeibeamten, woraufhin dem Mann in der Folge eine Blutprobe entnommen wurde. Den Opoler erwartet nun ein empfindliches Bußgeld sowie mindestens ein einmonatiges Fahrverbot.